



## Niederschrift

über die 27. Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 01.03.2021 unter dem Vorsitz von Bgm. Hansjörg Jäger im Sitzungssaal des Gemeindehauses.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

- Anwesende: Bgm. Hansjörg Jäger, Bgm.Stv. Bernhard Hanser, GR Engelbert Klocker, GR Franz Wasserer, GR Ing. Hubert Hotter, GR Peter Hanser, GR Josef Spitaler, GR Günther Plattner, GR Melissa Rauch, GV Erich Klocker, GR Anton Kainer
- Entschuldigt: GR Michael Wimpissinger, GR Sebastian Guggenberger

### 📖 Tagesordnung 📖

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 26. Sitzung vom 14.12.2020
3. Bericht Substanzverwalter
  - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und
  - b) Voranschlag 2021
4. Beschluss Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes auf Gste. 655, 656/1, 656/2  
Auflage und Beschluss
5. Beschluss Vergabe Erstellung örtliches Raumordnungskonzept
6. Beschluss Vergabe Errichtung automatisches Schiebeter Recyclinghof
7. Anfragen, Anträge, Allfälliges

### Ad TOP 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Hansjörg Jäger dankt für das Erscheinen und eröffnet die 27. Sitzung des Gemeinderates. Er stellt durch die Anwesenheit von elf Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.



## **Ad TOP 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 26. Sitzung vom 14.12.2020**

Das Gemeinderatsprotokoll der 26. Sitzung vom 14.12.2020 wird einstimmig genehmigt.

Bgm. Hansjörg Jäger stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt fünf – Beschluss Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes auf Gste. 686/2, 693/5; Auflage und Beschluss - von der Tagesordnung zu nehmen und an Stelle dessen den – Beschluss Vergabe Erstellung Raumordnungskonzept - aufzunehmen.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen einstimmig gemäß dem Antrag von Bgm. Hansjörg Jäger vorzugehen.

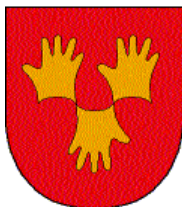
## **Ad TOP 3) Bericht Substanzverwalter**

Substanzverwalter Bgm. Hansjörg Jäger informiert die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, dass die Anteilsberechtigten der Gemeindegutsagrargemeinschaft im Jahr 2021, 723 efm Brennholz und 678 efm Nutzholz „ernten“ wollen, wobei drei Mitglieder die Ernte in Eigenregie durchführen wollen und somit nicht an der Gemeinschaftsschlägerung teilnehmen. Die Gemeinde Ried im Zillertal als Anteilsberechtigte wird 575 efm Nutzholz entnehmen.

Die Angebote für den Holzverkauf wurden von der Fa. Top Forst GmbH, Kaltenbach mit € 81,-- netto für die Ware bc, der Fa. Neuschmid mit € 78,-- netto für bc und der Fa. Troger mit € 75,50 netto für bc, gestellt. Das geerntete Holz, welches bei der Gemeinschaftsschlägerung anfällt wird somit an die Fa. Top Forst, Kaltenbach, verkauft.

Die Schlägerung wurde an die Fa. Schweiberer zu Kosten von € 28,-- netto pro efm vergeben.

Die Dickungspflege im Umfang von ca. drei ha – entspricht ca. 300 efm – wird von den Schülern der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz durchgeführt, wengleich die Förderungen für die Dickungspflege den Kosten hierfür entsprechen. Weiters wird eine Durchforstung von ebenfalls ca. drei ha von der Fa. Ladstätter ausgeführt. Die Gemeindegutsagrargemeinschaft erhält € 16,95 brutto am Stock für das hierbei gewonnene Holz.



Anschließend an die Holzbringung werden die entsprechenden Wege saniert.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 und der Voranschlag für das Jahr 2021 wurde vorgelegt und Folgendes festgestellt:

## **a) Rechnungsabschluss 2020:**

Anfangsbestand	€	25.508,72
zuzüglich Einnahmen	€	77.310,73
abzüglich Ausgaben	€	59.752,27
Endbestand	€	<u>43.067,18</u>

## **b) Voranschlag 2021:**

Einnahmen	€	73.810,00
Ausgaben	€	73.810,00
Differenz	€	<u>0,00</u>

Der Rechnungsabschluss 2020 und der Voranschlag 2021 wurden vom 1. Rechnungsprüfer Klocker Engelbert überprüft und für richtig befunden. Dem Rechnungsleger Bgm. Hansjörg Jäger wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

## **Ad TOP 4) Beschluss Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes auf Gste. 655, 656/1, 656/2 Auflage und Beschluss**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ried im Zillertal gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Thomas Scheitnagl, Sängergweg 17, 6263 Fügen ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 05.02.2021, Zahl 923 BPL 01-2021, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



## **Ad TOP 5) Beschluss Vergabe Erstellung örtliches Raumordnungskonzept**

Bgm. Hansjörg Jäger unterrichtet die Mitglieder des Gemeinderates, dass im Jahre 2021 die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vom Gemeinderat der Gemeinde Ried im Zillertal zu beschließen ist.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen einstimmig das Offert von Dipl.Ing. Thomas Scheitnagl, Sängeweg 17, 6263 Fügen anzunehmen.

Die Kosten für die Ausarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ried im Zillertal belaufen sich auf ca. € 22.000,-- + ca. € 5.000,-- für das naturschutzrechtliche Gutachten.

Weiters werden folgende Mitglieder bei der Ausarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vonseiten der Gemeinde Ried im Zillertal mitarbeiten.

Dies wären: Bgm. Hansjörg Jäger, Bgm.-Stellvertreter Bernhard Hanser, GV Erich Klocker, GR Günther Plattner, GR Peter Hanser und GR Franz Wasserer.

## **Ad TOP 6) Beschluss Vergabe Errichtung automatisches Schiebetor Recyclinghof**

Bgm. Hansjörg Jäger teilte den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass zum Schutz vor „ungebetenen Gästen“ im Bereich Recyclinghof die Installation eines automatischen Schiebetors nötig ist.

Hierzu wurden zwei Angebote unterbreitet. Das Angebot der Fa. Schlosserei Gruber GmbH, Zillerstraße 18, 6274 Aschau, beträgt € 15.432,-- brutto, und jenes der Fa. ATT, Dorf Haus 773, 6290 Mayrhofen, € 12.612,-- brutto.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen einstimmig die Fa. ATT mit der Errichtung zu beauftragen.

## **Ad TOP 7) Anfragen, Anträge, Allfälliges**

Bgm. Hansjörg Jäger informiert die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, dass Verhandlungen mit der Republik Österreich - Öffentliches Wassergut – bzgl. Kauf einer Teilfläche des Gst. 607/1 geführt wurden.



Weiters wurden Gespräche hinsichtlich eines Grundtausches mit der Fa. Rieder GmbH & Co KG geführt, welcher Teile der Gste. 11/2 (Eigentum Astoria Mineralwasser GmbH) und 270/10 (Eigentum Öffentliches Gut Gemeinde Ried im Zillertal) inkludiert.

Bgm. Hansjörg Jäger erläuterte den Anwesenden, dass im Jahre 2021 der zweite Bereich des Riedberges mit Glasfaser versorgt werden soll, und damit das Projekt Glasfaserversorgung in der Gemeinde Ried im Zillertal abgeschlossen wird. Für die Verlegung der Glasfaserkabel wurde vonseiten des Landes Tirol eine Akontoförderung in Höhe von € 50.000,-- geleistet, wobei die Gesamtsumme an Förderungen € 125.000,-- beträgt.

Die Bauarbeiten Abwasserkanal und Glasfaserkabel „Obwiesen“ werden Ende März vonseiten der Fa. Rieder GmbH & Co KG aufgenommen, und sollten innerhalb eines Monats beendet sein.

Die Endabrechnung Hochbehälter „Taxach“ und „Großried“ beträgt ca. € 320.000,--, zudem wird ein Schranken für die Zufahrt zum Hochbehälter „Großried“ errichtet und Zäune entlang der Grundgrenzen zu den Grundstücken Angerer Benno und Hotter Birgit.

Die Covid-Schutzimpfungen der 80jährigen und älter finden am 03.03.2021 und 24.03.2021 statt, wobei ca. 30 Gemeindebürger teilnehmen werden.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat zwischenzeitlichen mit der Fortführung der Bauarbeiten „Riedbach“ sowie den Seitenbächen begonnen. Aufgrund eines beträchtlichen Ausmaßes an Bautätigkeiten im Jahr 2020 muss die Gemeinde Ried im Zillertal eine Nachzahlung in Höhe von € 63.000,-- leisten. Die Vorschreibung für das Jahr 2021 an die Wildbach- und Lawinenverbauung beträgt € 136.000,--.

Weiters müssen Sanierungsarbeiten an der Volksschule in Form einer Fassadensanierung in Höhe von ca. € 18.000,--, sowie das Dach des Tennisheimes zu Kosten von ca. € 20.000,-- durchgeführt werden.

Den Waldspielplatz betreffend werden eventuell neue Spielgeräte installiert und bestehende saniert.



# GEMEINDE Ried im Zillertal

Großriedstraße 4  
6273 Ried im Zillertal

Ried im Zillertal  
Telefon 05283/2350  
Telefax 05283/2350-15  
e-mail: [gemeinde@ried-zillertal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ried-zillertal.tirol.gv.at)  
[www.ried-zillertal.tirol.gv.at](http://www.ried-zillertal.tirol.gv.at)  
UID Nr.: ATU 58481066  
DVR 0628239

---

Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2021 betreffen den Waldweg, Feldweg und den Bereich Kirchweg in Höhe der Zufahrt Recyclinghof bis zur Riedbachbrücke, wobei sich die Kosten auf ca. € 110.000,-- belaufen.

Betreffend die digitalisierten Wasserzähler gilt folgendes, 254 Stück wurden bisher getauscht, 156 digitalisierte Wasserzähler sind in den beiden folgenden Jahren noch zu tauschen.

Nachdem keine Anfragen und Anträge unter Allfälliges gestellt wurden, schließt Bgm. Hansjörg Jäger mit Dank an alle Gemeinderatsmitglieder die 27. Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll der 27. Sitzung des Gemeinderates vom 01.03.2021 besteht aus sechs Seiten.



# GEMEINDE Ried im Zillertal

Großriedstraße 4  
6273 Ried im Zillertal

Ried im Zillertal  
Telefon 05283/2350  
Telefax 05283/2350-15  
e-mail: [gemeinde@ried-zillertal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ried-zillertal.tirol.gv.at)  
[www.ried-zillertal.tirol.gv.at](http://www.ried-zillertal.tirol.gv.at)  
UID Nr.: ATU 58481066  
DVR 0628239

---

Unterfertigung des Protokolls:

Bgm. Hansjörg Jäger

Bgm.-Stellvertr. Bernhard Hanser

GR Michael Wimpissinger

GR Günther Plattner

GR Melissa Rauch

GR Josef Spitaler

GR Franz Wasserer

GR Ing. Hubert Hotter

GR Sebastian Guggenberger

GR Peter Hanser

GR Engelbert Klocker

GR Anton Kainer

GVStd. Erich Klocker

Der Protokollführer

Konrad Kammerlander  
Gemeindeamtsleiter